



Dachau, 04.10.2019

Veranstaltungsreihe am Josef-Effner-Gymnasium 2019/20

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

auch in diesem Schuljahr präsentieren aktuelle und ehemalige Lehrkräfte des JEG, Schülerinnen und Schüler sowie externe Referenten allgemein verständliche Vorträge zu ihren Spezialgebieten und ihren besonderen Anliegen. Alle Interessierten sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Do., 17.10.2019, 19.30 Uhr: Sind wir allein im Universum?

Ort: JEG, Raum 125 (Mehrzweckraum)

Referentin: Rita Klumpp

Diese Frage beschäftigt die Menschheit (vielleicht auch Aliens?) schon seit langem – und blieb bisher unbeantwortet. Erst in den letzten zwei Jahrzehnten wurden tausende Planeten in unserer Galaxie entdeckt, die um andere Sterne kreisen. Viele dieser Sternsysteme befinden sich in unserer kosmischen Nachbarschaft und beherbergen Planeten ähnlich unserer Erde. Dieses Wissen verleiht der Frage nach außerirdischen intelligenten Lebensformen eine völlig neue Brisanz. Hierzu sollen verschiedene Aspekte diskutiert werden:

Nimmt die Erde eine Sonderstellung im Universum ein oder entsteht Leben überall dort, wo die Grundbedingungen dafür vorhanden sind? Was ist Leben überhaupt? Wie sucht die Wissenschaft nach extrasolaren, „bewohnbaren“ Planeten? Was macht SETI? Wie wahrscheinlich ist die Existenz außerirdischer Zivilisationen in der Milchstraße? Gibt es die Chance einer Kontaktaufnahme? Und was würde dies für das menschliche Selbstverständnis bedeuten?

Das ist doch alles Science-Fiction! Oder nicht?



Do., 14.11.2019, 19.30 Uhr: Die Frauenrolle in dem King-Arthur-Mythos**Ort:** JEG, Raum 125 (Mehrzweckraum)**Referentin:** Rebecca Lang

Die Schülerin führt erst allgemein in den Sagenkreis um König Artus ein und zeigt dann, wie sich tragende Frauenrollen vom Mittelalter in die emanzipative Moderne entwickelt haben.

Do., 5.12.2019, 19.30 Uhr: Atheismus und Religionskritik bei Richard Dawkins**Ort:** JEG, Raum 125 (Mehrzweckraum)**Referentin:** Iris Schulte-Hillen

Richard Dawkins gilt als einer der bekanntesten Vertreter des Neuen Atheismus. Seine Bücher «Der blinde Uhrmacher» (1986) und «Der Gotteswahn» (2006), in denen er sich gegen den Kreationismus und gegen die Religion stellt, wurden zu Bestsellern. Eine Welt ohne Religion ist für den Atheisten Dawkins von vielen Gräueltaten befreit. Artenvielfalt bedürfe keines göttlichen Designers. Religion bezeichnet er als eine Fehlentwicklung der Evolution und mit der Vernunft nicht vereinbar. Anders sah dies im Mittelalter Thomas von Aquin, der in seinen fünf Wegen rationale Argumente für die Existenz Gottes darzulegen suchte.

Der Vortrag konzentriert sich auf den fünften Weg des Aquinaten in der Rezeption von Richard Dawkins. Es wird deutlich werden, dass Dawkins die Grenzen naturwissenschaftlichen Erkennens nicht sieht und durch seine oberflächliche Auseinandersetzung mit philosophischen und theologischen Fragestellungen seinem Anliegen, den Kreationismus zu widerlegen, einen Bärendienst erweist.

Do., 16.1.2020, 19.30 Uhr: Fridays for Future**Ort:** JEG, Raum 125 (Mehrzweckraum)**Gestaltung:** Julia Haupt, Patrick Ostermeier, Fée van Cronenburg

Die letzten zwei Jahre wurden politisch besonders von der weltweit agierenden Umweltbewegung *Fridays for Future* geprägt. Die drei SchülerInnen des JEG sprechen über die Gründe für ihr Engagement, über weit verbreitete Missverständnisse in der öffentlichen Klimadebatte und die Dringlichkeit der Lage.

Do., 13.2.2020, 19.30 Uhr: Platons Dialog Parmenides**Ort:** JEG, Raum 125 (Mehrzweckraum)**Referent:** Hans-Peter Hagedorn

Platon unternimmt es, in seinem Dialog PARMENIDES mit seinem eigenen Lebenswerk, der Ideenlehre, abzurechnen. Die Voraussetzungen der Existenz von Ideen als geistig leitenden Instanzen des Seins werden in Frage gestellt, Lösungen werden erörtert, aber als unzureichend verworfen. Ein schwieriger Text, der zum Mitdenken auffordert.

Der Referent wird versuchen, die platonischen Gedankengänge für die Hörerschaft nachvollziehbar darzustellen.

→

Do., 2.4.2020, 19.30 Uhr **Der bienenfreundliche Balkon und Garten**
Ort: **JEG, Raum 125 (Mehrzweckraum)**
Referent: **Markus Breier**

Bienen, Hummeln und andere Blütenbesucher brauchen Nektar und Pollen als Nahrung. Doch nicht alle Pflanzen haben dies zu bieten. So ist die beliebte Geranie zwar schön anzusehen, aber für unsere Insekten unnütz. Der Vortrag zeigt schön blühende und wertvolle Ergänzungen für den Balkonkasten. Für den Garten werden Anregungen und Tipps zu echten Blumenwiesen, Baufehlern bei Insektenhotels, nützlich-schöner Blütenpracht (Klassiker und Neues) und Einiges rund um die Biologie der Wildbienen gegeben (Niststellen, Lebenszyklus etc.). So haben unseren Blütenbesucher und wir Menschen ein buntes Paradies im Garten.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Mareis, OStD
Schulleiter

gez. Christoph Triebfürst, StD
Organisator der Veranstaltungsreihe